

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



## Starke und schlaue Kids

Präventionswoche zur Selbstkompetenzstärkung von Grundschulern



Die Schule wird aktiv in die Vorbereitung einbezogen, um eine wirksame und nachhaltige Prävention zu leisten

© Jugendamt Landkreis Zwickau

Das Projekt „Starke und schlaue Kids“ dient der Lebenskompetenzförderung von Grundschulern und -schülerinnen im Landkreis Zwickau. Unter anderem soll ein kritischer Umgang mit Genussmitteln und Alltagsdrogen vermittelt werden.

### Wie das Projekt entstand

„Starke und schlaue Kids“ wurde im Jahr 2009 vom [Jugendamt Landkreis Zwickau](#) ins Leben gerufen. Zu diesem Zeitpunkt gab es in der Region viele engagierte Schulen, deren Interesse an Präventionsangeboten vor Ort besonders groß war. Während der Fokus zunächst auf [Suchtprävention](#) gelegt wurde, wird das Projekt mittlerweile zusammen mit vielen unterschiedlichen Kooperationspartnern und wechselnden Schwerpunkten pro Jahr an zwei Grundschulen durchgeführt.

### Starke Ziele

Die wesentlichen Ziele des Projekts umfassen

- die Stärkung der sozialen Kompetenz und des Selbstwertgefühls,
- die Förderung der Körperwahrnehmung und positiven Einstellung zur Gesundheit,
- die Schulung eines kritischen Umgangs mit Genussmitteln und Alltagsdrogen sowie
- Konsumprävention.

### Prävention zum Anfassen

In Kooperation mit dem [Jugendamt](#) Landkreis Zwickau und Partnern aus dem Sozialraum der Schule werden innerhalb der Präventionswoche viele verschiedene Themen der kindlichen Entwicklung wie Sucht, Medien, Sexualität oder Gewalt bearbeitet. „Im Rahmen eines Vorbereitungstreffens sucht sich die jeweilige Schule ein für sie passendes Angebot aus“, erklärt Projektleiterin Katrin Resch. „Zur

inhaltlichen Ausgestaltung der Themen werden dann entsprechende Kooperationspartner aus der Region hinzugezogen. Das können zum Beispiel [Polizei](#), Gesundheitsamt oder die Aidshilfe sein.“ Es gibt Angebote zum „Knigge“, sprich zum guten Benehmen, zu Tanzpädagogik, Gefahrenprävention mit dem Hundesportverein und sogar zur Behindertenproblematik. „Hier in Zwickau gibt es zum Beispiel einen Basketballverein für Rollstuhlfahrer. Da hat dann eine Nachwuchstrainerin des Vereins Rollstühle mit in die Schule gebracht und den Kindern gezeigt wie es ist, im Rollstuhl zu sitzen.“

Seite: **1** 2 weiter >>

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

## Weitere Präventionsprojekte in Sachsen



Mobile Jugendarbeit zur [Suchtprävention](#) Diakonie Dresden

„No Addiction“ in Dresden

Seit zehn Jahren ist das Fachteam „Mobile Jugendarbeit zur... [mehr erfahren](#)



Modellprojekt zur schulischen [Suchtprävention](#)

Vitamine statt Drogen

Das Projekt „Vitamine“ stärkt Schülerinnen und Schüler,... [mehr erfahren](#)



Die [Polizei-Puppenbühne](#) Leipzig

Sicher durch den Verkehr mit dem Raben Rudi

Vorschulkinder und Schulanfänger gehören mit zu den schwächsten... [mehr erfahren](#)



Gemeinsam Unfälle von Kindern vermeiden

„Sicher zur Schule“ in Bautzen

Wenn nach den Sommerferien die Schule wieder beginnt, heißt es für... [mehr erfahren](#)